



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 5. Mai 2021

Knoerig: Sporthalle Barnstorf wird vom Bund gefördert!

Haushaltsausschuss des Bundestages bewilligt über 1 Mio. Euro

Gute Neuigkeiten für den Flecken Barnstorf hat der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig: Der Ersatzneubau für die Sporthalle wird vom Bund mit über einer Million Euro (genau: 1.056.600) gefördert. „Das freut mich sehr“, so Knoerig in einer Pressemitteilung. „Dies ist bereits das dritte Vorhaben aus dem Wahlkreis, das im stark nachgefragten Sanierungsprogramm für Sportstätten ausgewählt wurde.“

Wie Knoerig mitteilt, hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages heute eine neue Projektliste mit 139 Fördervorhaben im Rahmen des Programms zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beschlossen und damit nochmals rund 200 Millionen Euro freigegeben. „Insgesamt stellt das Bundesbauministerium über 1,5 Milliarden Euro für die Kommunen zur Verfügung“, so der Abgeordnete, Mitglied in der AG Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. „Die Fördermittel wurden seit dem Start des Bundesprogramms in 2019 schon mehrfach aufgestockt, u.a. durch das Konjunkturpaket im letzten Jahr, um Zukunftsinvestitionen in die kommunale Infrastruktur gezielt zu unterstützen.“

Im Wahlkreis Diepholz/Nienburg I werden bereits der Neubau der Twistringer Sporthalle mit Bildungs- und Kulturzentrum (800.000 Euro Förderung) und die Sanierung des Freizeitbades Hoya (2,4 Millionen Euro Förderung) bezuschusst. „Wir sorgen auf Bundesebene dafür, dass örtliche Sport-, Kultur- und Jugendeinrichtungen in den Städten und Gemeinden modernisiert werden“, so Knoerig, der sich im Bundestag für die heimischen Projekte eingesetzt hat. „Das stärkt die Freizeit- und Bildungsangebote sowie auch den sozialen Zusammenhalt und den Tourismus gerade in ländlichen Regionen, die so attraktiv und lebenswert bleiben. Zugleich sorgen diese Investitionen auch für Aufträge im heimischen Handwerk und Baugewerbe, mit Schwerpunkt auf dem nachhaltigen Bauen und Sanieren.“

Der Abgeordnete überbrachte die gute Nachricht direkt persönlich in einer Videokonferenz an Samtgemeindebürgermeister Jürgen Lübbers sowie Holger Rabbe und Ludolf Roshop, Vorsitzende von Verband und Fraktion der örtlichen CDU (Foto). Alle zeigten sich sehr erfreut, dass der heimische Antrag unter den zahlreichen Bewerbungen aus ganz Deutschland erfolgreich war.